

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 137.

Dienstag den 18. Juni 1895.

(2545) 3—1 R. 595 B. Sch. R.

Lehrerinnenstelle.

An der Mädchenschule in Neumarkt ist eine Lehrerinnenstelle mit dem Jahresgehälter von 450 fl. definitiv zu besetzen. Gesuche sind

bis Ende Juni l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Krainburg am 13ten Juni 1895.

(2538) 3—3 R. 6007 ex 1895.

Adical-Vorladung.

Miko Predovič, Marktfahrer in Kraft Nr. 29, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 49 der Steuergemeinde Kraft rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen, zusammen per 4 fl. 50 kr., so gewiss

innen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Mützing zu bezahlen,

als widrigens dieses Geverbe von Amtswegen wird gelöscht werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 8. Juni 1895.

(2508) 3—3 Rr. 11.357.

Jagdverpachtungen.

Die Jagdbarkeiten nachbenannter Ortsgemeinden gelangen für die Zeit vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1900 hieramts

am 22. Juni l. J.

im Wege der öffentlichen Vicitation zur Ver-

pachtung, und zwar: Jagdbarkeit Maena um 9 Uhr vormittags; Jagdbarkeit Berblenje um 10 Uhr vormittags; Jagdbarkeit Waitisch um 10 Uhr vormittags; Jagdbarkeit Zwischenwässern um 11 Uhr vormittags; Jagdbarkeit Franzdorf um 11 Uhr vormittags; Jagdbarkeit Schwarzenberg um 12 Uhr vormittags. Zu dieser Vicitation werden Pachtlustige mit dem Beifügen eingeladen, dass die Vicitationsbedingungen hieramts zur Einsicht aufliegen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach

am 7. Juni 1895.

Anzeigebblatt.

(2412) 3—1 Rr. 4360.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der Francisca, dem Jakob, Franz, der Maria und dem Johann Strudel hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Fabian, Hausbesitzer in Laibach (durch Dr. Stor), sub praes. 25. Mai 1895, R. 4360, die Klage auf Anerkennung der Verjährung des für sie auf seiner Realität E. R. 297 der Cat.-Gde. Stadt Laibach aus dem Schuldscheine von 3. März 1849 haftenden Pfandrechtes für die Forderung per 100 fl. f. A. und Gestattung der Löschung eingebracht, worüber die Tagfagung im sum. Verfahren auf den

12. August 1895, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Valentin Krüger, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 28. Mai 1895.

(2528) 3—1 R. 4577.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wurden zur Vornahme der executiven Feilbietung der auf 26 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse des Jakob Wabnig, als:

zwei Chiffoniers, ein Sofa, ein Wandbild und ein Tisch, die Termine auf den

1. Juli und

15. Juli 1895,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Fahrnisse: Triesterstrasse Nr. 28, mit dem angeordnet, dass diese Fahrnisse nur beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden gegen sogleichen Erlag des Meistbotes hintangegeben werden.

Laibach am 8. Juni 1895.

(2546) 3—1 Rr. 3771.

Zweite exec. Feilbietung.

Ueber Einschreiten der Herrschaft Schneeberg (durch den k. k. Notar Rahné in Mürz-Feistritz) wurde die zweite executive Feilbietung der dem Barthelma

Tomšič von Bače Nr. 30 gehörigen, auf 1100 fl. geschätzten Realität Einl. R. 33 der Cat.-Gde. Bače im Reassumierungswege neuerlich auf den

15. Juli 1895,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang unter Zugrundelegung der neuvorgelegten Vicitationsbedingungen, welche hiergerichts eingesehen werden können, angeordnet.

R. k. Bezirksgericht in Mürz-Feistritz am 31. Mai 1895.

(2554) 3—1 Rr. 4581.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Estermann in Urfahr die executive Feilbietung der dem Heinrich Wencel, Kaufmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 262 fl. 90 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

verschiedener Drogen, Landesproducte und Spezereiwaren sowie einer heimischen Casse,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, die erste auf den

1. Juli

und die zweite auf den

15. Juli 1895,

jedesmal um 9 Uhr vormittags angefangen, im Verkaufsgewölbe des Executen in Laibach, Hauptplatz Nr. 23, mit dem Beifüge angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 8. Juni 1895.

(2400) 3—1 R. 3694.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Mürz-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Forstverwaltung Mätschun der Herrschaft Schneeberg (durch den k. k. Notar Rahné) die executive Versteigerung der dem Anton Sajin von Grafenbrunn Nr. 75 gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten Realität Einl. R. 95 der Cat.-Gem. Grafenbrunn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

19. Juli

und die zweite auf den

19. August 1895,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht in Mürz-Feistritz am 28. Mai 1895.

(2472) 3—2 Rr. 2649.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte und Bescheide vom 16. März 1895, R. 1408, wird den Tabulargläubigern Maria Sorčan jun. und sen., Gertraud und Helena Sorčan, unbekannten Aufenthaltes, bezw. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass ihnen Herr Konrad Pavlin aus Krainburg zur Vertretung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Einlage R. 1 der Cat.-Gde. Sterzevo als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 19. Mai 1895.

(2568) 3—2 St. 3606.

Oklic.

Z t. s. odlokom z dne 9ega aprila 1895, st. 2724, dovoljena druga izv. dražba posestva Jurija Barbiča z. knj. vl. st. 255, 256 kat. obč. Sv. Križ in vl. st. 180 kat. občine Planina vršila se bode pri tem sodišči

dne 22. junija 1895

ob 10. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. maja 1895.

(2431) 3—1 Rr. 2571.

Uebertragung

executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Leo Grafen Auerberg (durch dessen Nachthaber k. k. Notar Franz Straßel in Laas) pcto. 80 fl. 98 kr. f. A. wird die mit Bescheid vom 11. März 1895, R. 1174, auf den 24sten Mai und 26. Juni 1895 angeordnete executive Feilbietung der dem Anton Bgonc aus Lešnjake Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. geschätzten Realität Einl. R. 23 der Cat.-Gde. Raune bei St. Veit sammt dem auf 196 fl. geschätzten geselblichen Zugehör derselben auf den

29. Juli und

28. August 1895,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Laas am 22sten Mai 1895.

(2265) 3—3 Rr. 2490.

Reassumierung

executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krainisch-n Sparcasse (durch Dr. Pfefferer in Laibach) pcto. 241 fl. 50 kr. f. A. wurde die mit Bescheid vom 31. Juli 1893, R. 4875, auf den 4. October und 8. November 1893 angeordnet gewesene und hien mit Bescheid vom 30. September 1893, R. 6530, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes sistierte executive Feilbietung der dem Johann Lešnjak von Raune bei Topol Hs.-Nr. 27 gehörigen und gerichtlich sammt Zugehör auf 2376 fl.

20 kr. geschätzten Realität Einlage R. 22 der Catastralgemeinde Raune auf den

22. Juli und

21. August 1895,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheidsanhange reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Laas am 17ten Mai 1895.

(2505) 3—1 St. 2814.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Luke Sveteca, c. kr. notarja v Litiji, kot upravnika konkurzne mase Valentina Prijatelja v izterjanje terjatve 218 gold. 46 kr. s pr. s tusodnim odlokom z dne 30. maja 1895, st. 2814, dovolila izvršila dražba na 50 gold. in 100 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 213 in 257 zemljiške knjige kat. obč. Ukrog.

Za to izvršitev odredena sta dva róka, na

16. julija in na

16. augusta 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Ob enem se naznanja, da se je neznanim pravnim naslednikom vze umrlih vknjizencev, namreč župnika Matije Košaka, Martina Strumbelna iz Goleka, Jožefa Kaferla iz Jevše, Franceta Zagorjana iz Zagorice, Marije Zajc iz Goleka, Franceta Lavriča, Janeza Perneta iz Trebelnega, Jere Bučko, Franceta Malija iz Ljubljane, Franceta Koblerja iz Litije in Simona Johna iz Sive postavil dr. Julijus pl. Wurzbach, odvetnik v Litiji, skrbnikom na čin, ter da se je temu stavil izvršilni odlok st. 2814.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. maja 1895.

(2542) 3—2 St. 1398, 1552.

Oklic.

I. V izvršilni zadevi dr. J. Hrasovec proti Janezu Mesojedcu iz Kremena radi 5 gold. s pr. določil se je za izvršilno cenitev vl. st. 161 d. o. Kompolje narok na

24. junija 1895 in

II. na tožbo Janeza Koširja iz Kompolja h. st. 12 proti Jakobu in Jeri Lipoglovščeg iz Kozje Hladi radi priposestovanja in zastaranja terjatve s pr. za poprečno razpravo na

26. julija 1895

ob 9. uri dopoldne, ter se je izvršencu ad I. Anton Klaus iz Žive Gore in tožnim ad II. gospod Josip Vogel iz Radeč radi nepoznatega bivalisča imenoval skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah dne 10. junija 1895.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilo
Zu haben in allen Spessert-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Canditoren.

Einen Lehrjungen

Ein feines Kaffeehaus in Laibach sucht
den **Dienstvermittlung Th. Novotny**,
Burgstallgasse Nr. 2. (2552) 3—3

Als Verwalter

Ökonom, Wirtschafter etc. sucht ein
erfahren, absolvierter Acker- u. Weinbau-
schulter Dienste. Derselbe ist 46 Jahre alt,
spricht deutsch und slovenisch und ist in
allen Zweigen der Landwirtschaft bestens
bewandert. (2550) 3—2
Zuschriften übernimmt aus Gefälligkeit
der **Josef Martinz, Kaufmann** in
Marburg a. D.

Ein Fräulein wünscht ein
unmöbliertes Zimmer
für 1. Juli oder für später zu mieten.
Baldige Anträge übernimmt aus Ge-
fälligkeit die Administration der «Laibacher
Zeitung». (2589) 2—1

**Möblierte
Sommerwohnung**
in Graz sofort beziehbar; zwei Zimmer,
Küche und Bad.
Anfrage: **Hausmeisterin, Schiller-
strasse Nr. 10.** (2590)

(2576) 3—1 St. 1875.

Razglas.
Od c. kr. okrajnega sodišča v Idriji
Janezu Lapajnetu, oziroma nje-
govim pravnim naslednikom, naznanja,
da je vložil Matija Brence iz Zirov-
skih Krnic tozbo de praes. 15. maja
1895, št. 1875, zaradi zastaranja ter-
tative v znesku 220 gold. iz kupne
pogodbe dne 10. decembra 1859, da
je neznano kje bivačemu tože-
nemu postavil Franc Sinkovec iz Idrije
kuratorjem na čin, kateremu se je
tozba, o kateri se je za sumarno raz-
pravo dan na

25. junija 1895
določil, vročila.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne
15. maja 1895.

(2465) 3—3 St. 1737.
**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasčah daje na znanje:
Na prošnjo Andreja Klančarja iz
Mohorja, kot cesijonarja Jakoba Cim-
permana iz Narene, dovoljuje se izvr-
šilna dražba Janez Cimpermanovega,
sodno na 3260 gold. cenjenega zem-
ljišča, vpisanega v vlogi št. 17 kat.
občine Selo in na 65 gold. cenjenih,
k temu zemljišču pripadajočih pri-
klčin.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na
19. julija

23. avgusta 1895,
vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
vredneno komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljknižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasčah dne 17. maja 1895.

Baumeister

übernimmt (2088) 30—25

Bauarbeiten zur Ausführung, eventuell auch als Theilzahlung
kleines Grundstück oder baufälliges Haus in Laibach. Gefällige
Anträge erbeten: «**Baumeister**» Wien, Hauptpost, restante.



Theodor Gunkel's
Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer*, Untersteiermark

Südbahnstation Markt Tüffer, Tag und Nacht Eilzüge, heisse Thermen
Steiermarks, 38³/₄° Celsius, gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers, Aix les bains
zur Heilung von **Gelenkrheumatismus, Gicht und Frauenleiden, Folgeübeln**
der Influenza, schwere Reconvalescenz etc. Prachtvolle Umgebung mit Nadel-
und Laubwäldern, schattige Parkanlagen, constantes Klima (selbst im Hochsommer nie
über 23° Réaumur), **gänzlich windstill. Flussbäder in der Sann**, grösster Comfort,
elektrische Beleuchtung, Curkapelle aus Wien. Mäßige Preise, Badearzt **Dr. M. Ritter**
v. Schön-Perlashof. (2362) 17—12

* Der Curort **Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer** mit seinen Thermen ist durch
die günstige Lage auf **Dolomit** bisher von allen Erdbeben **gänzlich verschont**
geblieben.

Kaiser-Jubiläums-Kirchenbau-Lose à 1 fl.

Letzter Monat

Haupttreffer

30.000 Gulden

wert.

(2385) **Lose empfiehlt J. C. Mayer.**

13—5

(2275) 3—3 St. 2908.

Oklic.

Na tozbe:

1.) Antona Hribernika iz Bele
proti Luciji Hribernik;

2.) Antona Hribernika iz Bele proti
Ani Hribernik;

3.) Jakoba Kordina iz Velike Lašne
proti Janezu Berleu;

4.) Janeza Vidica iz Podgorja proti
Janezu Vidicu in Francetu Černov-
šku;

5.) Franceta Bodlaja iz Prapret-
nega proti Primožu, Doroteji, Mini,
Tomažu, Jeri, Urši, Mariji Dolinšek,
Antonu Vatzaku;

6.) Primoža Sedusaka iz Tunjic
proti Matiji Zalokarju in Andreju Wal-
landu iz Kamnika;

7.) Janeza Podlipnika iz Suhadol
proti Mariji Hočevnar iz Suhadol;

8.) Janeza Bodlaja iz Vodice proti
Blažu Jeraju od tod, vsi neznane
bivališča, in njih neznanim pravnim
naslednikom zaradi priznanja zasta-
ranja, oziroma plačila zastavnopravno
vknjiženih terjatev, oziroma pravic:

ad 1 15 gold. 38³/₅ kr.; ad 2
15 gold. 38³/₅ kr., 8 gold. 20 kr.; ad 3
80 gold. iz zadolžnice 6. aprila 1862
in 122 gold. s pr. iz sodne poravnave
11. junija 1876, št. 3331; ad 4 500 gold.,
60 gold. 20 kr.; ad 5 a po 49 gold.
16¹/₄ kr., 4 gold. 20 kr.; ad 6 pravice
do stanovanja in prevzitka iz izročilne
pogodbe z dne 20. marca 1860,
450 gold. s pr. iz dolžnega pisma z dne
10. decembra 1870; ad 7 60 gold. iz
prisojila z dne 27. decembra 1867,
št. 6413; ad 8 97 gold. 49 kr. iz pri-
sojila 3. prosenca 1868, št. 8332;

9.) Janeza Jeraja ml. iz Vodice
proti Janezu Jeraju star. od tod, ne-
znane bivališča, zaradi priposesto-
vanja zemljišča vlož. št. 150 kat. obč.
Nasoviče — določil se je dan za
skrajšano razpravo na

3. julija 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kuratorjem
ad actum ad 1 in 2 Franc Volčakar
iz Spitaliča; ad 3 Matija Pančur iz
Lok; ad 4 Jože Mrak iz Podgorja;
ad 5 Primož Dobovšek iz Bistersice;

ad 6 Josip Močnik iz Kamnika; ad 7
Janez Marin iz Suhadol; ad 8 in 9
Janez Sporn iz Vodice.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 8. maja 1895.

(2490) 3—2 St. 1414.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
daje na znanje, da se je na prošnjo
Janeza Skerla iz Dolenje Vasi št. 26
proti Janezu Škofu iz Dolenje Vasi
št. 32 v izterjanje terjatve 372 gold.
s pr. z dne 16. maja 1895, št. 1414,
dovolila izvršilna dražba na 2190 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 71 zemljiške knjige kat. obč.
Dolenja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

24. junija in na

1. avgusta 1895,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču v Cirknici s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednost, pri drugem
pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
dne 16. maja 1895.

(2396) Nr. 438.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert
wird den unbekannten Aufenthaltsortes
befindlichen Tabularinteressenten Andreas
Matzelle, angeblich von Hof, und Franz
Kojelj, angeblich von Großpölland, be-
kannt gemacht, daß der diesgerichtliche
Pfandrechtslöschungsbescheid vom 5. März
1895, Z. 291, dem für sie bestellten
Curator Herrn Dr. Boznit, k. k. Notar
in Rudolfswert, zugestellt worden ist.
Rudolfswert am 28. Mai 1895.

(2325) 3—1 Z. 3722, 3723.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Josef Štufca von Setš Nr. 2
hienit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem
Gerichte Johann Schneider von Setš
Nr. 3 und Johan Högl von Rutenhof

sub praes. 13. April 1895, Z. 3722
und 3723, die Klage auf Zahlung von
150 fl. und 100 fl. f. N. eingebracht,
worüber zur sum. Verhandlung der Tag
auf den

28. Juni l. J.,

vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit
dem Antrage des § 18 E. P. angeordnet
worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend ist, so hat man zu dessen Ver-
tretung und auf dessen Gefahr und Kosten
den Herrn Anton Schelesnik von Gottschee
als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende
hievon verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen anderen Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen,
überhaupt im ordnungsmäßigen Wege
einschreiten und die zu seiner Vertreibung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichts-Ordnung verhandelt werden,
und der Beklagte, welchem es übrigens
freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben wird.

Gottschee am 17. Mai 1895.

(2398) 3—2 St. 3110.

Razglas.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče
naznanja, da se z odlokom dne 30.ega
septembra 1889, št. 9224, s pravico
ponovljenja ustavljena druga realna
dražba Janezu Starasiniču iz Kra-
sina št. 24 lastnega, sodno na 2699
goldinarjev cenjenega zemljišča vlož.
št. 35 kat. obč. Krasinec ponovi, ter
se vnovič dan na

4. julija 1895

ob 11. uri pri tem sodišči s poprejs-
njim pristavkom odredi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 15. maja 1895.

(2521) 3—2 Nr. 4473.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird der Josefa Jallitsch in Mooswald
Nr. 12 hienit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem
Gerichte Franz Bartelme in Gottschee
die Bagatelklage pcto. 6 fl. 41 fr. f. N.
dbto. 6. Juni 1895, Z. 447, überreicht,
und ist zu deren Bornahme die Klage im
Bagatelverfahren auf den

25. Juni 1895

angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend ist, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Herrn Anton Schelesnik in Gottschee
als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertreibung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichts-Ordnung verhandelt werden,
und die Beklagte, welcher es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be-
nannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
wird.

Gottschee am 6. Juni 1895.

Apotheker Trnkoczy, Wien V.

Alpenkräuter-Syrup

auch
Brust-, Lungen- u. Husten-Saft

genannt, zubereitet aus
Alpenkräutern und leicht-
löslichem Kalk-Eisen.

Die Flasche sammt Gebrauchs-
anweisung 56 kr., ein Dutzend
5 fl.

Zu haben bei (17) 25

Ubaldo v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

Apotheker Trnkoczy in Graz

Grösste Auswahl

in
Strohhutformen,
Blumen, Spitzen und
Bändern

empfehl

Alois Persché
Domplatz 22.

(2167) 9

Garantiert reine
Bienenwachskerzen, Wachsstöckel,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter
Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1-20,
Honigbrantwein per Liter fl. 1-—
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei
Oroslov Doleneč
(355) Laibach, Theatergasse Nr. 10, 52-22

Das Haus

Hradetzkydorf Nr. 21 ist aus freier
Hand zu verkaufen.
Näheres beim Eigenthümer **Anton**
Znideršič in Igglack Haus Nr. 32,
Post Brunnorf. (2523) 2-2

Elegante Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern und Domestiken-
Zimmer sammt Zugehör, ist ab 1. August
in einem von der Commission in voll-
kommen guten Bauzustande befindlichen
Hause um den jährlichen Mietzins von
450 fl. und Nebengebühren zu vermieten.
Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. (2573) 3-2

Johann Jax
Laibach, Wienerstr. 13
Fabriksniederlage
(3699) von 50-42

Nähmaschinen u. Fahrräder.



Uhren und Uhrketten

kosten für jeder-
mann, der direct
ab Fabrik bestellt, nur mehr: echt silberne
Cylinder-Remont. 5 bis 7 fl., Anker-Remont.
mit zwei oder drei Silberböden 7 bis 10 fl.,
Tula-Uhren von 12 fl., Gold-Uhren 15 fl.,
Goldline oder Neusilberne 5 fl., Goldketten
10 fl., silberne 1 fl. 50 kr., Prima-Wecker
1 fl. 75 kr.; Pendeluhr, 8 Tage Schlagwerk,
von 8 fl. aufwärts mit 10% Rabatt für
Händler. Neueste Preiscourante auf Verlan-
gen gratis und franco bei (60) 52-21

J. Kareker, K.-Josefsstrasse Nr. 5, Linz.

Filiale Laibach

der (2238) 10

Agramer Bau-Unternehmung

Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr. 1**
(nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Uebernahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen wie
von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Für Isolierung von Baracken

und leichten Bauten jeder Art gegen Kälte, Hitze und Feuchtigkeit
empfehlen wir als bestes, rationellstes und solidestes Material

pat. Korksteine in Ziegel- und Platten-Format

(spec. Gewicht 0-28)

welche sich mit jeder Art Mörtel, Gips, Kalk, Cement innigst verbinden und
vermauern lassen und sofort trocken, daher die Räume sogleich bewohnbar sind.

Für **Scheidewände, Zwischenmauern,**
welche mit Korksteinen überall leicht, ohne Aufreißen der Fußböden oder
Decken, aufgestellt werden können, vorzüglichste Stabilität, schalldicht, feuersicher;
ferner für **Plafonds, Isolierung und Verschalung** von **Decken, Dach-
räumen, Holzwänden** etc. Für Verkleidung zu schwacher Mauern, für
Fußböden, Gewölbe etc. behufs Abhaltung der Kälte und Hitze, für Herstellung
leichter **Gewölbe** und **Decken**, für **Trockenlegung feuchter Wände** etc.
Vollkommene Garantie, vorzüglichste Referenzen.

Kleiner & Bokmayer

(2480) Korksteinfabrik 20-3

in Mödling bei Wien.

Lager bei Herrn **Jos. Lehner**, Stadtzimmermeister in Laibach.

Doerings Seife mit der Eule.

Wem an der Erhaltung eines schönen
Teints, an klarer, zarter Haut etwas
gelegen ist, wasche sich täglich mit der
überaus milden

Der Erfolg ist wunderbar. Es übt
keine Seife der Welt den gleichen wohl-
thätigen Einfluss auf die Haut aus.
Ueberall zu 30 Kreuzer käuflich.

Generalvertretung:
A. Motsch & Co.,
Wien I., Lugek 3.

(2) 5-5

LIPIK

JODBAD IN SLAVONIEN.

Prämiiert: Budapest 1885, London 1893, Wien und Rom 1894.

←-+ Südbahn-Station: Pakratz-Lipik (33% Bahnfahrtermäßigung). +→
Ungar. Staatsbahn: Okucane (Zonentarif).

Einzige heisse jodhaltige alkalische Therme am Continent.
Constante Wärme 64° C. Durch Berge geschütztes Klima.

Die Lipiker Jodtherme wegen außerordentlichen Natrongehaltes von vorzüglicher
Wirksamkeit bei allen katarthalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers
(Magen- und Darmcanal etc.): bei rheumatischen u. gichtischen Uebeln aller
Art, bei Drüsen- und Bluterkrankungen, Scrophulose u. s. w. Officieller Bade-
arzt Dr. Thomas v. Marschalko. (1593) 5-5

Grosser, höchst eleganter Cursaal mit Bühne, glänzend ausgestattete Re-
staurations- und Kaffeehaus-Localitäten. Elektrische Beleuchtung. Geräumige
Badebassins mit luxuriös ausgestatteten Porzellan- und Marmorwannen. Neu-
erbautes Hôtel. Große elegante Wandelbahn mit Bazar; eigene Curkapelle.

Jodwasser-Versandt stets in frischer Füllung seitens der Direction.
für Ungarn: L. Edeskuty, Budapest; für die österreichische Monarchie:
Haupt-Depôt S. Ungar, Wien I., Jasomirgottstraße 4, Heinrich Mattoni, Wien I.,
Tuchlauben, sowie in allen bedeutenden Droguerien.

Alle etwaigen Auskünfte ertheilt die **Bade-Direction in Lipik.**

Ein Monatzimmer 3-2

für einen stabilen Herrn, vollkommen
separiert, unmöbliert, eventuell eine kleine
Wohnung mit zwei Zimmern und Küche,
wird gesucht. **Termin 1. September.**
Gefällige Anträge unter Angabe der Adresse
an die Administration d. Zeitung. (2464)

(2540) **Ein möbliertes 2-2**

Zimmer

zu haben: **Resselstrasse Nr. 1, II. Stock.**

Carl Wanitzky

Architekt u. Stadtbaumeister aus Wien

(2231) übernimmt alle Arten 22-17

Reconstructions-Arbeiten und Neubauten

zu besten Bedingungen.

Näheres in der
Baukanzlei
Maria-Theresienstrasse Nr. 12.

Himbeeren-Syrup.

Eine Flasche, ein Kilogramm
Syrup enthaltend, kostet 60 kr.,
eine kleine Flasche 35 kr. Eine
Korbflasche vom Inhalte von 3 kg
wird franco Fracht und Em-
ballage gegen Nachnahme von fl. 2-50 ver-
sandt. Nach Gewicht à 50 kr. per Kilogramm!

Schutzmarke.

Apotheker Piccoli „zum Engel“
in Laibach, Wienerstrasse.
Anerkannt ausgezeichnetes Präparat von
natürlicher Farbe und natürlichem Aroma.
(1281) 12

== Gegründet 1837. ==

C. Karinger, Laibach.

Fischerei-Geräthe

von engl. Angelhacken, Hanf- und
Seidenschnüren, Fischzeugen in allen
Größen, Angelruthen aus Hasel-, Eschen-,
Bambus- und Hickoryholz, Messingrollen,
engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und
Metall-Fischhaken, Fischkörbe u. dergl.
Netze, beste Qualität **Laachsfäden** u. dergl.
Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen
(1861) und Seen. 10-7

Bestellungen werden praktisch bestens
ausgeführt.

Ein zweistöckiges, neugebautes

Zinshaus

Nr. 34 und 35

am Hauptplatze in **Bischofslack** gelegen,
wegen der günstigen Lage im Mittelpunkt
des Verkehrs zu allen Geschäften geeignet,
des Verkehres zu allen Geschäften geeignet,
vom Erdbeben verschont, bestehend aus
vier Miets-Wohnungen zu je vier Zimmern
sammt Zugehör, drei getrennten **Geschäfts-
Localen** am Hauptplatze sammt Magazin,
Kellern, Holzlegen, Waschküche und Stall-
raum, mit zwei terrassenförmigen Aus-
unmittelbar beim Hause, prachtvoller Aus-
sicht, ferner einer **Wies- und stoben**
Waldparcels; im Stiegenhause des Ge-
bäudes elektrische Beleuchtung eingeführt,
ist aus freier Hand zu verkaufen. — Näheres
Auskünfte ertheilt **Alois Krenner** in
Bischofslack. (2287) 3-3

MACK'S

Doppel-Stärke

SCHUTZ-
MARKE.

Nur echt mit nobler
Schutz-Mark.

Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: **Heinr. Mack, Ulm a. D.**

Die einfachste und schnellste Art, Kragen,
Manschetten, Hemden etc. mit wenig Mühe
so schön wie neu
zu stärken, ist allein diejenige mit
Mack's Doppel-Stärke.

Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung.
Überall vorrätig in Cartons zu 3, 10 und 20 Kr.
General-Depôt für Österreich-Ungarn:
Gottlieb Voith in Wien III/1. (1833) 10-5